



Büttelborn, 23.08.2020

Antrag nach § 50 Abs. 1 HGO und § 18 Abs. 6 Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse der Gemeinde Büttelborn zur Beratung im UELF-Ausschuss und in der Gemeindevertretung

Erstellung und Herausgabe eines „Büttelborner Klimasparbuchs“

Beratungsfolge:

02.09.2020 UELF-Ausschuss
09.09.2020 Gemeindevertretung

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Büttelborn erstellt zusammen mit dem Projektpartner oekom e.V. (<https://www.klimasparbuch.net/home.html>) ein Büttelborner Klimasparbuch und verbreitet es anschließend in der Gemeinde.
2. Zur Unterstützung ist ein Redaktionsteam zu bilden, die Zusammensetzung ist durch den UELF-Ausschuss festzulegen.
3. Die notwendigen Gelder für das Projekt sind in den Haushalt 2021 einzuplanen, zudem ist zu prüfen, ob die Möglichkeit von Projektpartnern gegeben ist, was zu einer Kostenminderung führen kann.

Sachverhalt/Begründung:

„Was wir essen, was wir kaufen, wie wir uns fortbewegen, wie wir wohnen - viele alltägliche Entscheidungen haben Einfluss auf die Menge der klimawirksamen Emissionen, die in die Atmosphäre gelangen. Hier ist die Politik gefragt, den richtigen Rahmen zu setzen. Doch auch Unternehmen, Kommunen und weitere Akteure sind in der Pflicht und müssen sich mit Klimaschutzfragen auseinandersetzen.

Aber auch der Konsum jedes und jeder Einzelnen von uns macht den Unterschied. Bürgerinnen und Bürger können ihre Möglichkeiten nutzen, ihren Konsum umweltfreundlich und fair zu gestalten. Das muss nicht teuer sein. Im Gegenteil: Wer sich energie- und ressourcenschonend verhält, spart häufig viel Geld.

Wie das geht, zeigt das Klimasparbuch - ein handlicher, praxisorientierter Ratgeber und Stadtführer für den Klimaschutz vor Ort. Er nimmt die Leserinnen und Leser an die Hand und führt sie in ihrer Stadt, ihrem Landkreis oder ihrer Region dorthin, wo sie klimafreundlich einkaufen, essen und entspannen können und informiert über nachhaltige Initiativen und Beteiligungsmöglichkeiten. Auch für Besucher der Stadt ist es

schön, die nachhaltigen Angebote ihres Reiseziels kennenzulernen.“ (Ausschnitt aus dem Konzept der Klimaschutzbücher, siehe <https://www.klimasparbuch.net/konzept.html>)

Seit Ende 2009 das erste Klimaschutzbuch München 2010 erschien wurden bis heute über 60 weitere Ausgaben erstellt – alle wurden in engem Austausch mit ihren Herausgebern individuell auf den Erscheinungsort angepasst, zum Beispiel in Darmstadt, Frankfurt oder Marburg, um einige hessische Beispiele zu nennen. Aber auch kleinere Kommunen – mit vergleichbaren Einwohnerzahlen wie Büttelborn – wie beispielsweise Bad Orb (Hessen) oder Schrobenhausen (Bayern) haben kommunale Klimaschutzbücher herausgegeben.

Die Gemeinde Büttelborn wird mit der Herausgabe eines eigenen Klimaschutzbuchs ein Zeichen für mehr Klimaschutz setzen und die Bürgerschaft für das Thema „Klimaveränderung und was jeder selbst dagegen tun kann“ sensibilisieren. Über das Redaktionsteam, bei dem beispielsweise auch die örtlichen Naturschutzverbände oder auch weitere Vereine eingebunden werden können, soll die Verwaltung Unterstützung erhalten, um den Aufwand in Grenzen zu halten und die Informationsbasis zu verbreitern.

Für die GLB-Fraktion:



(Andreas Peters, stv. Fraktionsvorsitzender)